

Spoerry hat richtig gesagt, dass wir nicht gezwungen sind, dies gleich zu machen wie bei einer Verfassungsänderung. Aber irgendwie ist es für die Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger so einfacher.

Hier ist alles sehr staatspolitisch begründet worden. Letztlich sind es bei dieser Frage dann aber natürlich immer auch referendumpolitische Überlegungen, die man angestellt hat. Man will z. B. ein unangenehmes Steuerausfallpaket an die Familienbesteuerung binden und denkt, das ziehe das andere mit und es gebe dann kein Referendum – und umgekehrt. Es ist natürlich leichter, ein aufgesplittetes Paket mit Referenden zu beglücken als das Ganze; das «Filetstück der Ausfälle» soll dann das andere mitziehen. Ich will nur sagen, dass es diese taktisch-politischen Überlegungen gibt; sie müssen Sie selber machen.

Ich möchte aber noch auf etwas anderes hinweisen: Es liegt uns daran – und Ihnen ja auch –, dass dieses Paket rasch verabschiedet wird. Wenn wir es in Kraft treten lassen wollen, wie wir es vorgesehen haben, ist es wichtig, dass wir bei der Familienbesteuerung – beim Stempel ist das weniger wichtig – vor allem den Kantonen eine genügende Vorlaufzeit geben und das Paket in nützlicher Frist verabschieden. Jetzt stelle ich fest, dass eine Einigung beim Stempel und bei der Familienbesteuerung im Nationalrat wahrscheinlich nicht so schwierig sein wird. Ich bin aber nicht sicher, ob das beim Wohneigentum so ist, denn die Mehrheit Ihrer Kommission hat sich für ein anderes System entschieden. Beim Nationalrat wird sich dann die Frage wieder stellen: Schwenkt man rasch ein und ist rasch fertig, oder gibt es ein Hin und Her wegen des Systemwechsels? Plötzlich haben Sie etwas gekoppelt, und dann wäre es nicht so gut – das ist jetzt eine rein sachliche Überlegung –, wenn mit einem Bremsen «Hauseigentümerbesteuerung» die Familienbesteuerung auch ausgebremst würde und es dann Umsetzungsprobleme gäbe. Das müssen Sie sich einfach noch überlegen. Denn wenn Sie bei der Hauseigentumsbesteuerung der Mehrheit zustimmen, schaffen Sie damit eine ganz grundsätzliche Differenz zum Nationalrat.

Le président (Cottier Anton, président): Est-ce que quelqu'un s'oppose à ce que nous suspendions aujourd'hui le vote sur la proposition Spoerry? – Ce n'est pas le cas, nous traiterons dès lors cette proposition à la fin de l'examen du projet 2, en troisième semaine de session.

3. Bundesgesetz über die Stempelabgaben 3. Loi fédérale sur les droits de timbre

Antrag der Kommission

Nichteintreten

Proposition de la commission

Ne pas entrer en matière

Angenommen – Adopté

Die Beratung dieses Geschäftes wird unterbrochen

Le débat sur cet objet est interrompu

02.3387

Motion WAK-SR. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Wechsel zu einem System der Individualbesteuerung

Motion CER-CE.

Loi fédérale sur l'impôt fédéral direct. Passage à un système d'imposition individuelle

Einreichungsdatum 23.08.02

Date de dépôt 23.08.02

Ständerat/Conseil des Etats 19.09.02

Le président (Cottier Anton, président): Pouvons-nous considérer cette motion comme retirée à la suite du débat sur l'objet 01.021, Monsieur Schiesser? – C'est le cas, ainsi décidé.

Zurückgezogen – Retiré